



redaktion@gildenweg.at

Nach Absagen in den vergangenen Jahren (Wien, Steiermark) konnte heuer endlich wieder ein Großlager in Österreich durchgeführt werden. Im August hat in Ebenau das Salzburger Landeslager PUR stattgefunden. Auch wenn die Vorbereitungsphase noch durch Corona beeinträchtigt war – viele Planungs-Meetings konnten nur online abgehalten werden – war das Lager ein großer Erfolg, wie das Feedback der Teilnehmer\*innen gezeigt hat.

Bei solchen Großereignissen spielen natürlich unsere Gilden eine ganz wichtige Rolle. Ich behaupte, dass Lager dieser Größenordnung ohne Gilden nur schwer durchführbar werden. Am PUR waren Gildemitglieder in vielen wichtigen Bereichen im Einsatz. Angefangen bei der Teilnehmer\*innenverpflegung, die dreimal täglich die Lebensmittel für die am Lager teilnehmenden Gruppen kommissioniert hat, über die Technik, die für die gesamte Infrastruktur zuständig war, bis zum Wiener Kaffeehaus, um nur einige Beispiele zu nennen. Die Gesamtverantwortung für das PUR hatte das sogenannte Kernteam, bestehend aus sechs Personen – die Hälfte davon waren Gildemitglieder, nämlich Brigitte, Rudi und ich.

Das PUR in Salzburg konnte auch eine beeindruckende Nachhaltigkeitsbilanz vorlegen. Bereits in der Planungsphase wurden alle Aktivitäten hinterfragt und das Landeslager wurde vom Land Salzburg als Green Event anerkannt. Auch die Teilnehmer\*innen sollten für das Thema sensibilisiert werden. So gab es einen Wettbewerb für eine besonders nachhaltige Anreise. Die meisten Gruppen haben auf sogenannten Raketöfen ressourcenschonend gekocht. Der Stromverbrauch betrug 0,34 kWh pro Person und Tag. Ein 4 Personenhaushalt verbraucht 12 kWh pro Tag. Für das Laden der Smartphones gab es mehrere solarbetriebene Ladestationen. Ein großes Ziel war die Müllvermeidung. Ein normaler Haushalt produziert in 11 Tagen mehr als 15 kg Müll. Das Müllvolumen am Lager waren 2,91 kg pro Person, davon aber nur 0,16 kg Restmüll! Gildemitglieder waren nicht nur als Mitarbeiter\*innen tätig, sondern viele haben das Lager auch besucht.

## ... unsere Werte?!

Verbandsgildemeisterin  
Andrea GartlehnerE-Mail: vgm@pgoe.at  
Tel.: 0676 / 55 65 366

Jetzt, wo du diesen neuen GILDENWEG in Händen hältst, ist Weihnachten schon Geschichte und wir haben auch den Jahreswechsel erlebt. Ich hoffe, du hast diese Feiertage gut im Kreis deiner Liebsten verbracht!

Und jetzt freuen wir uns gemeinsam auf das Pfadijahr 2023: gemeinsame Treffen und Erlebnisse, neue Erfahrungen und Kontakte mit vielen Pfadfinderfreund\*innen! Es sind ja bereits diverse Aktionen in Planung und warten auf die Durchführung. 2023 wird sicher spannend! Als aktive offene Gilden, die mit Freude den gemeinsamen Weg gehen, auch in gerade nicht so tollen Zeiten, sollen wir optimistisch und mutig in die Zukunft schauen – ALSO LOS GEHT'S! Dabei kann dich unser aktuelles Jahresmotto unterstützen: **Scouting und die Pfadfinderjugend „Die Wertegemeinschaft“**

Bestimmte definierte Wertevorstellungen bestimmen ja unsere Gesellschaft, Gemeinschaften, wie zum Beispiel die Familie und natürlich jeden einzelnen von uns. Sie können in verschiedene Kategorien unterteilt werden:

Bestimmte definierte Wertevorstellungen bestimmen ja unsere Gesellschaft, Gemeinschaften, wie zum Beispiel die Familie und natürlich jeden einzelnen von uns. Sie können in verschiedene Kategorien unterteilt werden:

- Die Grundwerte: das sind grundlegende Werte eines Menschen oder der Gesellschaft, z. B. Demokratie, Gleichheit, Menschenwürde
- Materielle Werte: haben einen ökonomischen Wert, z. B. Eigentum, Besitz, Wohlstand
- Postmaterielle Werte: sind übergeordnete Werte, die hinter dem materiellen Wert stehen, z. B. Freiheit, Glück, Bildung, Selbstverwirklichung
- Ideelle Werte: also subjektive Werte, die für den einzelnen mehr Wert haben als der eigentliche materielle Wert, z. B. durch emotionalen Bezug
- Religiöse Werte: beziehen sich z. B. auf Glauben, Nächstenliebe, Barmherzigkeit
- Persönliche Werte: beschreiben persönliche Wertvorstellungen eines Individuums

(vgl. Wertaufstellung nach Dr. D. Wolf)

Unsere Werte können Wegweiser für ein erfolgreiches, erfülltes Leben jedes Einzelnen und für die Gemeinschaft sein. Was aber Werte sicher nicht sind – in Stein gemeißelt. Sie können sich je nach Alter und Lebenssituationen ändern, aber sie helfen uns Entscheidungen zu treffen, Prioritäten zu setzen, Ziele zu erreichen und dadurch ein zufriedenes Leben zu führen. Mit unseren pfadfinderischen Werten kann uns das unter Umständen leichter gelingen.

Selbst den schlechtesten Zeiten ist immer noch eine fröhliche Seite abzugewinnen.

(Spuren des Gründers – What scouts can do, 1921)

Auf bald! Liebe Grüße und ein herzliches Gut Pfad! 🌿

Andrea Gartlehner, Verbandsgildemeisterin der PGÖ

So gab es viele Begegnungen zwischen der Jugendbewegung und den Gilden. In den kommenden beiden Jahren gibt es wieder reichlich Gelegenheit dazu: **2023 findet das „Together 2023“ in Oberösterreich (<https://www.together23.at>) statt und 2024 das „WoidLa24“ in Niederösterreich (<https://www.woidla24.at>) – helfende Gildehände sind dringend gefragt.**

Fritz 🌿

## Veranstaltungen 2023

**Sonntag, 30. Juli bis Donnerstag, 3. August**  
11. Europakonferenz in Ranum, Dänemark

**Montag, 7. August bis Mittwoch, 16. August**  
OÖ Landeslager „Together 2023“ in St. Georgen

**Samstag, 14. bis Sonntag, 15. Oktober 2023**  
Bundesforum der PGÖ im Schloss Zeillern